SOS MEDITERRANEE
Schweiz

Unsere Arbeitsbereiche:

Humanitäre Hilfe
Seenotrettung
Medizinische Nothilfe
Menschenrechte schützen
Bezeugen und Aufklären



1. KONTEXT UNSERER RETTUNGSEINSÄTZE

Seine geografische Lage macht **Libyen zu einem wichtigen Ziel- und Transitland für Flüchtende aus Subsahara-Staaten.** Seit dem Zusammenbruch des Gaddafi-Regimes im Jahr 2011 ist das einst reiche und blühende Land aufgrund des anhaltenden Bürgerkriegs und der Kämpfe bewaffneter Milizen vom Staatszerfall geprägt. Die Situation im Land ist besonders für Flüchtende prekär. Libyen hat die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 nicht unterzeichnet und garantiert daher kein Recht auf Asyl. Durch den fehlenden rechtlichen Schutz werden ehemalige Gastarbeitende, Migrant*innen und Flüchtende vermehrt Opfer **massiver Menschenrechtsverletzungen wie Zwangsarbeit, Menschenhandel, Folter und sexualisierter Gewalt**. Der einzige Weg, diesen Umständen zu entkommen, ist der gefährliche Weg über das Mittelmeer.



« Jeden Tag hoben sie meine Füsse hoch und schlugen mich mit Knüppeln auf die Fusssohlen. (…) Die Schläge mit den Stöcken haben damals grosse blaue Flecken hinterlassen. Die Spuren sind jetzt verschwunden, aber innerlich bleiben sie für eine sehr lange Zeit. »

Amir*(15), gerettet im März 2021

Seit 2014 haben gemäss der Internationalen Organisation für Migration (IOM) **über 25'000 Menschen ihr Leben im Mittelmeer verloren**. Der Grossteil dieser Menschen ertrank im zentralen Mittelmeer, was den Meeresabschnitt zwischen Libyen und Italien heute zu einer der tödlichsten Fluchtrouten der Welt macht. **Die fehlenden Rettungskapazitäten führen dazu, dass im Jahr 2023 über 1300 Menschen ihr Leben auf dieser Fluchtroute verloren haben.** Trotz dieser Gefahr versuchen Menschen weiterhin auf überfüllten und seeuntauglichen Booten der Gewalt und den Menschenrechtsverletzungen aus Libyen zu entkommen und geraten dabei immer wieder in Seenot. Da keine ausreichenden Rettungskapazitäten vor Ort sind, drohen diese Menschen zu ertrinken, wenn kein ziviles Rettungsschiff im Einsatz ist.

2. SOS MEDITERRANEE - Vision

SOS MEDITERRANEE ist eine zivilgesellschaftliche, humanitäre Organisation für **Seenotrettung im zentralen Mittelmeer**. Die Organisation wurde 2015 von Bürgerinnen und Bürgern gegründet, die nicht tatenlos dabei zusehen wollten, **wie vor den Toren Europas Tausende Menschen im Mittelmeer ertrinken**. Mit dem Rettungsschiff Ocean Viking, einer professionellen Rettungscrew und einem medizinischen Team ist die Organisation direkt vor Ort, um auf die Tragödie im Mittelmeer zu reagieren.

2.1. Die Ziele der Organisation

Leben retten: Rettung von Menschen aus Seenot
Mit einem **professionellen und erfahrenen Rettungsteam** führt SOS MEDITERRANEE Rettungseinsätze im zentralen Mittelmeer durch, um Menschen in Seenot zu retten und an einen sicheren Ort zu bringen.

Schützen und begleiten: professionelle medizinische Versorgung und Unterstützung von Geretteten an Bord des Schiffes
Gemeinsam mit unserem medizinischen Partner der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) kümmert sich SOS MEDITERRANEE an Bord um die Versorgung, **medizinische Notfallbehandlung sowie medizinisch-psychologische Betreuung** der Geretteten.

Bezeugen: Dokumentation der Schicksale von Geretteten sowie der allgemeinen Situation im zentralen Mittelmeer

In der Schweiz macht SOS MEDITERRANEE durch Vorträge, Veranstaltungen und Diskussionen auf die humanitäre Krise im Mittelmeer sowie in Libyen aufmerksam und **informiert und sensibilisiert die Schweizer Öffentlichkeit.**

3. UNSER EINSATZ AUF SEE

Seit 2016 ist SOS MEDITERRANEE im zentralen Mittelmeer im Einsatz, um auf die humanitäre Notlage vor Ort zu reagieren. Von 2016 bis 2018 war SOS MEDITERRANEE mit dem Schiff Aquarius unterwegs. **Seit 2019 chartert die Organisation das Schiff Ocean Viking, ein ehemaliges Notfall- und Rettungsschiff**. Durch die Erfahrungen von SOS MEDITERRANEE, welche auf der Aquarius gesammelt wurden, konnte die Ocean Viking speziell für Rettungseinsätze auf See umgebaut und ausgestattet wurde. Die Such- und Rettungseinsätze von SOS MEDITERRANEE werden in internationalen Gewässern durchgeführt und beruhen auf einer klaren Rechtsgrundlage. Die **gesetzliche Pflicht, jeder Person in Seenot Hilfe zu leisten und sie an einen sicheren Ort zu bringen**, bildet dabei den Grundsatz der Arbeit. Zudem koordiniert SOS MEDITERRANEE jeweils alle Rettungseinsätze mit den zuständigen maritimen Behörden und Seenotleitstellen. Unter den Geretteten befinden sich neben Männern auch unbegleitete Minderjährige, Kinder und Frauen. Seit Beginn der Rettungseinsätze konnten fast 5500 Frauen in Seenot geholfen werden und rund ein Viertel aller Geretteten sind minderjährig, ein Grossteil davon unbegleitet.

Dank unseren professionellen Teams an Bord und dem Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger an Land, konnte SOS MEDITERRANEE bereits **über 37'000 Menschen in Seenot retten** und an einen sicheren Ort bringen.

3.1. Die Crew an Bord der Ocean Viking

Seenotretter*innen: Das Team, das die Such- und Rettungsmissionen verantwortet, besteht aus 13 Personen, darunter ein*e Such- und Rettungskoordinatoren*in

- **Post Rescue Team:** Teamleiter*in
    - **Medizinisches Team:** Das medizinische Team an Bord besteht aus vier zertifizierten, medizinischen Fachkräften: ein Arzt/eine Ärztin, ein*e Krankenpfleger*in, eine Hebamme und ein*e medizinische*r Teamleiter*in.
    - **Relief and Protection Team:** Das Relief and Protection Team übernimmt die psychologische Betreuung an Bord und besteht aus vier Personen: Relief & Protection Team Leader/Team Member, Logistiker*in und Cultural Mediator
- **Schiffscrew:** SOS MEDITERRANEE chartert nicht nur das Schiff, sondern mit diesem auch eine Crew von rund neun Personen. Diese widmet sich ausschliesslich der Schifffahrt.
- **Kommunikationsteam:** Zwei Personen, eine vom IFRC und eine von SOS MEDITERRANEE, sind an Bord für die Kommunikation verantwortlich.
- **Journalist*innen:** Bei jeder Rotation sind unabhängige Journalist*innen mit an Bord und dokumentieren und analysieren die Lage im Mittelmeer.

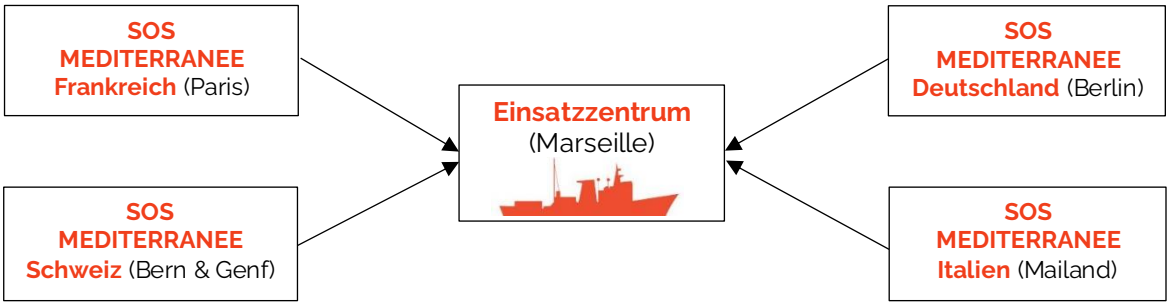
4. UNSER EINSATZ IN DER SCHWEIZ

Das Kommunikationsteam auf der Ocean Viking dokumentiert, was wir auf See sehen. Anhand der an Bord gesammelten Zeugenaussagen und dem, was wir bei unseren Einsätzen beobachten und erleben, sensibilisiert SOS MEDITERRANEE die Schweizer Öffentlichkeit für die humanitäre Lage im Mittelmeer, indem wir an Völker- und Seerecht sowie an Menschenrechte erinnern und Fakten und Zahlen zur Situation auf See und in Libyen dokumentieren. Ziel dabei ist es, den Schicksalen der Geretteten Gehör zu verschaffen und ein besseres Verständnis für Migration übers Mittelmeer zu erlangen. Um dies zu erreichen, führt SOS MEDITERRANEE **Sensibilisierungsworkshops an Schulen** durch und organisiert diverse **Veranstaltungen** wie Podiumsdiskussionen, Fotoausstellungen, Konferenzen oder Benefizkonzerte mit der Unterstützung von über 160 Freiwilligen in der ganzen Schweiz.

Daneben führt SOS MEDITERRANEE Gespräche mit in der Schweiz ansässigen Akteuren des Schifffahrtssektor. Diese Akteure sind unverzichtbar für die Seenotrettung im zentralen Mittelmeer, einer Region, durch die eine der wichtigsten Handelsschifffahrtsrouten der Welt verläuft.

5. PROJEKTTRÄGERSCHAFT - ORGANISATION

Der Verein wurde 2017 von einem fünfköpfigen Verein gegründet und wird seitdem von der Geschäftsführerin Caroline Abu Sa'Da geleitet. Ein Team von sieben Angestellten arbeitet zudem in den Bereichen Sensibilisierungs- und Informationsarbeit, Kommunikation, politische Arbeit, Fundraising und Mobilisierung der Zivilgesellschaft. Der Vereinsvorstand bestehend aus sieben Mitgliedern unterstützt SOS MEDITERRANEE Schweiz dabei, seine Ziele auf See und an Land zu erreichen. SOS MEDITERRANEE ist **ein europäisches Netzwerk, bestehend aus vier Vereinen mit Sitz in Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz**. Gemeinsam stellen sie die finanziellen sowie personellen Ressourcen, um die Such- und Rettungseinsätze zu verwirklichen. Darüber hinaus ist jeder Verein für die Sensibilisierungsarbeit in Schulen und die Mobilisierung der Bürgerinnen und Bürger in seinem eigenen Land verantwortlich.



Seit August 2021 haben wir die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC), die grösste humanitäre Organisation der Welt, als operativen und finanziellen Partner an unserer Seite. Neben finanziellen Mitteln für unsere Rettungseinsätze, stellt die IFRC auch Personal, welches an Bord der Ocean Viking arbeitet. Dieses trägt gemeinsam mit den Teammitgliedern von SOS MEDITERRANEE dafür Sorge, dass allen Geretteten eine medizinische Erstversorgung zukommt und sie in gesundheitlichen Notfällen entsprechend betreut werden können.

Unterstützen Sie SOS MEDITERRANEE und helfen Sie uns dabei, Leben zu retten und für mehr Menschlichkeit im Mittelmeer einzustehen.

KONTAKT

Elliot Guy
Leiter Kommunikation und Fundraising
SOS MEDITERRANEE Schweiz
078 238 74 04
e.guy@sosmediterranee.org